

Mörike, Eduard: Nur zu! (1838)

- 1 Schön prangt im Silberthau die junge Rose,
- 2 Den ihr der Morgen in den Busen rollte,
- 3 Sie blüht, als ob sie nie verblühen wollte,
- 4 Sie ahnet nichts vom letzten Blumen-Loose.

- 5 Der Adler strebt hinan in's Grenzenlose,
- 6 Sein Auge trinkt sich voll von sprühndem Golde,
- 7 Er ist der Thor nicht, daß er fragen sollte,
- 8 Ob er das Haupt nicht an die Wölbung stoße.

- 9 Mag denn der Jugend Blume uns verbleichen,
- 10 Noch glänzet sie und reizt unwiderstehlich,
- 11 Wer will so holdem Trug zu bald entsagen?

- 12 Und Liebe, darf sie nicht dem Adler gleichen?
- 13 Doch fürchtet sie; auch fürchten ist ihr selig,
- 14 Denn all' ihr Glück, was ist's? ein endlos Wagen!

(Textopus: Nur zu!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11612>)